



## **KUNDENINFORMATION TRINKWASSERQUALITÄT**

**2022**

Gemäss Art. 5 der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) müssen die öffentlichen sowie die privaten Wasserversorgungen, welche Trinkwasser abgeben, die Zwischen- oder Endabnehmerinnen und -abnehmer (Abonnenten) jährlich mindestens einmal umfassend über die Qualität des Trinkwassers im Verteilnetz informieren. Detailliertere Angaben finden Sie auf [www.trinkwasser.svgw.ch](http://www.trinkwasser.svgw.ch), Schweizerischer Verein des Gas- und Wasserfaches.

### **Herkunft und Aufbereitung des Trinkwassers**

Das ganze Versorgungsgebiet der Wasserversorgung Grindelwald wird mit Quellwasser versorgt. Das Trinkwasser von den Quellen Bachhalten, Tuft, Brunnenstutz, Klecki, Anggistalden und neu auch in Burglauenen, wird mittels Ultraviolettanlagen (UV) desinfiziert.

### **Wasserqualität**

Durch die Wasserversorgung wird jährlich ein risikobasierter Wasserprobeentnahmeplan gemäss Qualitätssicherungssystem (QS) erstellt.

Im Jahr 2022 wurden aus den Quellfassungen und aus dem Leitungsnetz insgesamt 60 Wasserproben erhoben und einer mikrobiologischen Analyse unterzogen. Zusätzlich wurden 4 mikrobiologische Referenzproben erhoben und durch die Firma Aquatest, Trink- und Badewasseranalytik, in Uetendorf untersucht.

Im Mai, Juli und Oktober wurden zudem 12 weitere Wasserproben erhoben und durch die Firma Aquatest, Trink- und Badewasseranalytik, in Uetendorf in chemischer und physikalischer Hinsicht untersucht. Zusätzlich hat das kantonale Laboratorium Bern 4 Stichkontrollen bezüglich der mikrobiologischen Trinkwasserqualität durchgeführt.

Im Jahr 2022 wurden somit insgesamt 68 mikrobiologische und 12 chemisch/physikalische Wasserproben durchgeführt.

**Sämtliche Ergebnisse entsprachen sowohl in mikrobiologischer als auch in chemischer und physikalischer Hinsicht den Qualitätsanforderungen gemäss der Lebensmittelgesetzgebung.**

**Nitratgehalt:** Der Höchstwert gemäss der Verordnung des EDI über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) beträgt 40 mg/l. Der Nitratgehalt im Quellwasser der Wasserversorgung Grindelwald war immer < 2.5 mg/l.

Die Gesamthärte ist ein Mass für den Gehalt an Calcium und Magnesium im Wasser. Sie variiert aufgrund der unterschiedlichen Herkunft (Quellen) gemäss nachfolgender Tabelle:

## Gesamthärte des Trinkwassers

| Quelle  | Versorgungsgebiet   | franz. Härtegrade | Beurteilung   |
|---|---|-------------------|---------------|
| <b>Klecki</b>   | Mühlebach, Ischzaun, Kirchbühl bis Reservoir Bodmi  | 12                | weich         |
| <b>Bachhalten</b>   | Oberäll-Terrassenweg bis Reservoir Bodmi und Stein, Stutz, Herrschaft und Bachsbort, Vogelstein, Schwendi | 21                | mittelhart    |
| <b>Tuft</b>   | Wychel, Tuftbach, Weid, Spillstatt, Bahnhof, Endweg, Nirggen, Rothenegg und Schluecht                     | 29                | ziemlich hart |
| <b>Tuft, Bachhalten, Klecki</b> (Mischwasser aus Reservoir Bodmi) | Sportzentrum, Dorfzentrum, Graben und Mettenberg  | 20                | mittelhart    |
| <b>Gmeinmaad Gemeindequelle</b> (und Quellen WVGI)                | Wärgistal, Stutz, Trogen, Hagibodmen und Rohr   | 19                | mittelhart    |
| <b>Gmeinmaad / Tuft</b> (Mischwasser)                             | Gebiet Grund  | 24                | mittelhart    |
| <b>Stadelweidli</b>   | Burglauenen   | 19                | mittelhart    |
| <b>Anggistalden</b>   | Anggistalden  | 15                | weich         |
| <b>Brunnenstutz</b>   | Itramen - Reservoir Bort bis unter Eiger  | 14                | weich         |
| <b>Quellen WVGI</b> (Gmeinmaad)                                   | Versorgungsgebiet der Wasserversorgungsgenossenschaft Itramen (WVGI)                                      | 22                | mittelhart    |

Der Härtegrad kann je nach Jahreszeit +/- 2-3 Punkte variieren.

Beurteilung der Wasserhärte in der Schweiz gemäss SLMB, schweizerisches Lebensmittelbuch:

| Gesamthärte in °fH | Bezeichnung   |
|--------------------|---------------|
| 0 - 7°fH           | sehr weich    |
| > 7 - 15°fH        | weich         |
| > 15 - 25°fH       | mittelhart    |
| > 25 - 32°fH       | ziemlich hart |
| > 32 - 42°fH       | hart          |
| > 42°fH            | sehr hart     |

Umrechnung deutsche Härtegrade können durch Multiplikation mit dem Faktor 1.8 in französische Härtegrade umgerechnet werden: °dH x 1.8 = °fH bzw. °fH x 0.56 = °dH.

Weitere Auskünfte zu den verschiedenen Quell- und Versorgungsgebieten können telefonisch eingeholt werden (**Wasserversorgung 033 853 32 68**).

Ihre Wasserversorgung Grindelwald